



## Videoaufnahmen im Klassenzimmer

### Wie wird es gemacht?

- Die Verwendung eines Stativs verbessert die Aufnahme und verringert den Arbeitsaufwand beim Aufnehmen.
- Bei Gruppenaufnahmen ist ein externes Mikrofon wichtig, da sonst vor dem Hintergrundgeräusch der Klasse die Gruppengespräche nicht zu verstehen sind.
- Es empfiehlt sich eine Schülerin oder einen Schüler mit der Aufnahme zu betrauen.
- Günstig ist bei Aufnahme der gesamten Schulklasse ein Weitwinkelobjektiv.
- Verwenden Sie das Zoom nur; wenn unbedingt nötig, bevorzugen Sie eine fixe Kameraeinstellung.
- Nehmen Sie nicht bei Gegenlicht auf, stellen Sie die Kamera so, dass sie nicht zum Fenster schaut.
- Zusätzliche künstliche Beleuchtung verhindert Schatten und verbessert die Sichtbarkeit.
- Um die Informationsfülle zu bewältigen, ist es ratsam, ein Transkript der für die Beobachtung zentralen Stellen anzufertigen.
- Die Aufnahme und Verwendung eines Unterrichtsvideos außerhalb des Unterrichts ist ohne Zustimmung aller Beteiligten unzulässig.

### Eine konstruktive Unterrichtsreflexion durchführen

- Sich auf einige wenige Punkte beschränken.
- Die zu beratende Person nennt ihre gewünschten Beratungspunkte und Beratungsszenen. (Auf kleine Zettel schreiben und sichtbar auf den Tisch legen.)
- Zu Gesprächsbeginn positives nennen und Mut machen.
- Sich auf konkret Beobachtbares beziehen und dieses detailliert beschreiben.
- Aus einer subjektiven Perspektive sprechen: „*Ich habe das so wahrgenommen.*“ oder „*Als Schülerin hätte ich das gut verstanden.*“ oder „*An den Gesichtern der Schüler links habe ich Unverständnis wahrgenommen.*“ oder „*Die Schüler rechts haben sich nicht beteiligt.*“
- Stets eine klare Reihenfolge einhalten: Rückmeldung der beobachteten Person zum ersten Beobachungskriterium, Rück-Rückmeldung durch die beobachtende Person, Dialog evtl. mit Blick in die Zukunft.
- Der beobachteten Person Gelegenheit geben, sich zu Rückmeldungen zu äußern.
- Einen Ton wählen, der zum Lernen und Experimentieren ermutigt: in der Sache klar, im Ton entgegenkommend und hilfsbereit. Dabei das Charakterisieren einer Person, insbesondere Persönlichkeits(ab)wertungen, unterlassen.
- Sich im Zweifelsfall versichern, dass man richtig verstanden worden ist.

### Videofeedback durch Schüler

- Der Unterricht wird videografiert.
- Die Lehrkraft sucht Szenen aus, die ihr / ihm wichtig erscheinen.
- Die Schüler sehen sich die Unterrichtsszenen an.
- Die Schüler werden aufgefordert, nach dem gemeinsamen Ansehen eines Videoausschnitts aus ihrem Unterricht folgende Fragen schriftlich zu beantworten:
  - Was möchtest du an deinem Verhalten ändern / beibehalten?
  - Was möchtest du am Verhalten deiner Mitschüler geändert / beibehalten sehen?
  - Was möchtest du am Verhalten des Lehrers geändert / beibehalten sehen?

- Die Schüler teilen die Ergebnisse ihrer Analysen der Lehrkraft mit.
- Die Schüler transkribieren einige Stellen des Videos und interpretieren die Geschehnisse. Vor allem sind sie aufgefordert, sich zu überlegen, welche Alternativen denkbar wären bzw. in welcher Hinsicht die Situation so bleiben sollte, wie sie ist.
- Gemeinsam wird überlegt, welche Änderungen den Unterricht verbessern würden, was beibehalten werden soll.
- Das Ergebnis wird einige Zeit später überprüft.